

Aobends gon de Hochtiet an
Dao wass lustig Frau un Mann,
Twee gebräuden Häringe wass dat best,
O, wat freiden sick de Gäst'!

Es se nu rächt lustig wäörn,
Slög' n se sick ut alle Duuörn,
Jost, de kreeg en Smiar mett,
Dat he von de Beene gleet.

De Brut, de kreeg en up de Snut,
"O Här" schreid se "mien Aug' is ut",
"Dat die de Düwel", sadde se
Wat düt mie de Niäse weh".

Jost, de kann baoll wier torücht
Man te sprücken wass he slächt,
Daach de Brut ~~Jähr~~ Uebel bleew
Jähre Niäse, de stonn scheew.

Dat geschach für fuffteihn Jaohr,
Jost segg nu: "Et is daach waor,
Dat miene Frau nich so grad ut
Allerwiägen hat de --- Shüt."

Antonie Hobbeling, Dagensberg.

Westfäl. Kommission f. Volkskunde.